

## **Beschluss:**

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 26.08.2020 zugestimmt hatte. Der exakte Wortlaut ist dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses zu entnehmen. Der Hauptausschuss hatte sich dem Votum aus dem Planungs- und Umweltausschuss nicht angeschlossen, den Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Vorlage mehrheitlich zugestimmt.

Zu diesem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses führt Ratsherr Krampfer aus, dass der dem Beschluss zugrunde liegende umfangreiche Änderungsantrag der FDP-Ratsfraktion erst kurz vor der Sitzung übermittelt worden sei. Er habe in der Sitzung nicht ausführlich beraten werden können. Ratsherr Krampfer distanziert sich von den Inhalten des Änderungsantrages und bezeichnet diese vielfach als nicht zutreffend.

Die Vorlage und der Änderungsantrag werden intensiv und kontrovers diskutiert. Vorwürfen aus den Reihen der CDU-Ratsfraktion, man habe einen Beschluss aus 2019 bislang nicht umgesetzt, wurde entgegnet, dass eine Umsetzung auch deshalb nicht erfolgt sei, weil der Beschluss in Teilen nicht der Rechtslage entspreche. Bei der Kontroverse geht es im Kern darum, ob man der Vorlage folgend mit dem Konzeptentwurf in eine Öffentlichkeitsbeteiligung einsteigen möchte oder nicht. Die Befürworter erinnern an die Zielsetzung, Neumünster möge Fahrradstadt werden. Das Konzept enthalte gute Ansätze, die sich anderweitig bewährt hätten. Es gehe darum, endlich in die Öffentlichkeitsbeteiligung einzusteigen, damit sich bezogen auf diese Zielsetzung etwas bewegen könne. Die gegnerische Seite kritisiert das Konzept als unzulänglich und realitätsfern. Es sei dringend geboten, die Radwege so zu ertüchtigen, dass ein sicherer Radverkehr gewährleistet sei. Darauf solle man sich konzentrieren.

**Da es absehbar ist, dass die Diskussion nicht binnen weniger Minuten beendet sein würde, unterbricht Ratsherr Delfs die Sitzung um 21.55 Uhr. Sie wird am Folgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt.**

Es zeigt sich, dass man auch bei Fragen der grundsätzlichen verkehrspolitischen Ausrichtung der Konzeption unterschiedlicher Auffassung ist. Angesichts dieser deutlich unterschiedlichen Positionen beantragt Ratsherr Radestock für die Ratsfraktion der Grünen die namentliche Abstimmung sowohl des Änderungsantrages aus dem Planungs- und Umweltausschuss als auch der Vorlage.

Der Änderungsantrag aus dem Planungs- und Umweltausschuss wird sodann mit 20 zu 20 Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Die Vorlage in der ursprünglichen Fassung wird ebenfalls mit 20 zu 20 Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Ratsherr Delfs hat an beiden Abstimmungen nicht teilgenommen (Pairing).